

¹يا إِلَهَ النَّقَمَاتِ، يا رَبُّ، يا إِلَهَ النَّقَمَاتِ، أَسْرِقِ.² اِرْتَفِعْ، يا دَبَّانَ الْأَرْضِ، جازِ صَنِيعَ الْمُسْتَكْبِرِينَ.³ حَتَّى مَتَى الْخَطَاةُ، يا رَبُّ، حَتَّى مَتَى الْخَطَاةُ يَسْمَتُونَ؟⁴ يَفُونَ، يَتَكَلَّمُونَ بِوَقَاحَةٍ. كُلُّ قَاعِلِي الْإِثْمِ يَتَنَجَّرُونَ.⁵ يَسْحَقُونَ سَعْيَكَ، يا رَبُّ، وَيَذَلُونَ مِيرَاتِكَ.⁶ يَقْتُلُونَ الْأَرْمَلَةَ وَالْعَرِيبَ وَيُمَيِّنُونَ النَّيِّمَ.⁷ وَيَقُولُونَ: الرَّبُّ لَا يُبْصِرُ وَإِلَهُ يَعْقُوبَ لَا يُلَاحِظُ.

⁸اِفْهَمُوا، أَيُّهَا الْبُلْدَاءُ فِي السَّعْبِ، وَبَا جُهْلَاءُ، مَتَى تَعْفَلُونَ؟⁹ الْقَارِسُ الْأَدْنَى أَلَا يَسْمَعُ؟ الصَّانِعُ الْعَيْنِ أَلَا يَبْصُرُ؟¹⁰ الْمُؤَدَّبُ الْأَمَمَ أَلَا يُبْكِتُ؟ الْمُعَلِّمُ الْإِنْسَانَ مَعْرِفَةً.¹¹ الرَّبُّ يَعْرِفُ أَفْكَارَ الْإِنْسَانِ أَتَهَا بَاطِلَةٌ.¹² طُوبَى لِلرَّجُلِ الَّذِي تُؤَدِّبُهُ، يا رَبُّ، وَتُعَلِّمُهُ مِنْ شَرِيعَتِكَ،¹³ لِتُدْرِجَهُ مِنْ أَيَّامِ الشَّرِّ حَتَّى تُحْفَرَ لِلشَّرِّيرِ حُمْرَةٌ.¹⁴ لِأَنَّ الرَّبَّ لَا يَرْفُضُ سَعْيَهُ وَلَا يَتْرُكُ مِيرَاتَهُ.¹⁵ لِأَنَّهُ إِلَى الْعَدْلِ يَرْجِعُ الْقَضَاءَ وَعَلَى أَتْرِهِ كُلِّ مُسْتَقِيمِي الْقُلُوبِ.

¹⁶مَنْ يَقُومُ لِي عَلَى الْمُسِيئِينَ؟ مَنْ يَقِفُ لِي صِدِّ قَعْلَةَ الْإِثْمِ؟¹⁷ لَوْلَا أَنَّ الرَّبَّ مُعِينِي لَسَكَنْتَ نَفْسِي سَرِيعاً أَرْضَ السُّكُوتِ.¹⁸ إِذْ قُلْتُ: قَدْ رَلْتُ قَدَمِي، فَرَحَمْتُكَ، يا رَبُّ، تَعَصُّدِي.¹⁹ عِنْدَ كَثْرَةِ هُمُومِي فِي دَاخِلِي تَعَزَّيْتُكَ تُلَدِّدُ نَفْسِي.²⁰ هَلْ يُعَاهِدُكَ كُرْسِيُّ الْمَقَاسِدِ؟ الْمُخَلِّقُ إِثْمًا عَلَى قَرِيبَةٍ؟²¹ يَزْدَجْمُونَ عَلَى نَفْسِ الصِّدِّيقِ وَيَحْكُمُونَ عَلَى دَمِ رَكِي.²² فَكَانَ الرَّبُّ لِي صَرْحاً وَإِلَهِي صَخْرَةً مَلْجَإِي،²³ وَبَرُدٌّ عَلَيْهِمْ وَإِثْمُهُمْ وَسِرَّهُمْ يُفْنِيهِمْ. يُفْنِيهِمُ الرَّبُّ إِلَهَنَا.

¹HERR, Gott, des die Rache ist, Gott, des die Rache ist, erscheine!²Erhebe dich, du Richter der Welt; vergilt den Hoffärtigen, was sie verdienen!³HERR, wie lange sollen die Gottlosen, wie lange sollen die Gottlosen prahlen⁴ und so trotzig reden, und alle Übeltäter sich so rühmen?⁵HERR, sie zerschlagen dein Volk und plagen dein Erbe;⁶Witwen und Fremdlinge erwürgen sie und töten die Waisen⁷ und sagen: "Der HERR sieht's nicht, und der Gott Jakobs achtet's nicht."⁸Merket doch, ihr Narren unter dem Volk! Und ihr Toren, wann wollt ihr klug werden?⁹Der das Ohr gepflanzt hat, sollte der nicht hören? Der das Auge gemacht hat, sollte der nicht sehen?¹⁰Der die Heiden züchtigt, sollte der nicht strafen, -der die Menschen lehrt, was sie wissen?¹¹Aber der HERR weiß die Gedanken der Menschen, daß sie eitel sind.¹²Wohl dem, den du, HERR, züchtigt und lehrt ihn durch dein Gesetz,¹³daß er Geduld habe, wenn's übel geht, bis dem Gottlosen die Grube bereitet werde!¹⁴Denn der HERR wird sein Volk nicht verstoßen noch sein Erbe verlassen.¹⁵Denn Recht muß doch Recht bleiben, und dem werden alle frommen Herzen zufallen.¹⁶Wer steht bei mir wider die Boshaften? Wer tritt zu mir wider die Übeltäter?¹⁷Wo der HERR nicht hülfe, so läge meine Seele schier in der Stille.¹⁸Ich sprach: Mein Fuß hat gestrauchelt; aber deine Gnade, HERR, hielt mich.¹⁹Ich hatte viel Bekümmernisse in meinem Herzen; aber deine Tröstungen ergötzen meine Seele.²⁰Du wirst ja nimmer eins mit dem schädlichen Stuhl, der das Gesetz übel deutet.²¹Sie rüsten

Psalms 94

sich gegen die Seele des Gerechten und verdammen unschuldig Blut.²² Aber der HERR ist mein Schutz; mein Gott ist der Hort meiner Zuversicht.²³ Und er wird ihnen ihr Unrecht vergelten und wird sie um ihre Bosheit vertilgen; der HERR, unser Gott, wird sie vertilgen.